

Von  
Volker Bremshey



## WESTFALENPOST 18.11.2015 *Hochreck*

Es ist eine ebenso umfangreiche wie schwierige Thematik. Wann erhalten Bürger auf jene in der Einwohnerfragestunde zu Beginn einer jeden Sitzung der Bezirksvertretung gestellten Fragen an die Verwaltung auch konkrete Antworten? Entweder, wenn die Verwaltung zu dieser Thematik gut im Stoff steht und direkt in der Sitzung die Lösung präsentiert. Ist das nicht der Fall, gibt es eine schriftliche Antwort. Es sei denn, die Fragen der Bürger beziehen sich auf einen von der Verwaltung noch zu erstellenden Flächennutzungsplan. Dann fließen diese Fragen „nur“ in die Verwaltungsdrucksache ein. Das ist juristisches Hochreck, an dem offenkundig nicht jeder Mitarbeiter der Verwaltung zu turnen versteht.

